

Dezember 2019

Amtliche Mitteilung
an einen Haushalt
Nr. 7/2019



Wolfsthaler Gemeindenachrichten

www.wolfsthal.gv.at



Die Zeitung für alle Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler

Die Gemeindevertretung und die Gemeindeverwaltung
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
FROHE WEIHNACHTEN,
sowie Gesundheit und viel Glück im Jahr 2020!



Weihnachten in der Pfarre

Alle Termine bis 12. Jänner 2020
finden Sie auf den

Seiten 8 u. 9.

Abfuhrtermine

Bitte nicht vergessen:
Die Abholung der Restmülltonne
ist am 24.12. - bitte die Tonnen
schon am Vortag bereitstellen!

Die Christbaumabholung ist am
Mittwoch, 8.1.2020.

Gemeinderats- wahl 2020

Die Informationen zur Wahl am
26.1.2020 finden Sie auf

Seite 10

Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Gemeinde!

Schon wieder ist ein Jahr um und Zeit zum Jahresende zurückzublicken. In unserer Gemeinde ist viel geschehen, aber das Wichtigste ist die Zufriedenheit der WolfsthalerInnen. So möchte ich mit meinem Rückblick beginnen:

Ausflug der älteren Generation:

Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, jedes Jahr für unsere ältere Generation einen Ausflug oder eine Weihnachtsfeier zu organisieren. Dieses Jahr war wieder ein Ausflug an der Reihe der uns zur Landesausstellung in Wiener Neustadt geführte hat. Darin enthalten war auch eine hochinteressante Führung in der Militärakademie. Den Abschluss machten wir beim Heurigen Wallner in Arbesthal. Wir hatten einen schönen Tag mit viel Spass.



Änderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes:

Die Bebauungsvorschriften sind ein Herzstück der Politik in unserer Gemeinde. Mit diesem Regelwerk stellen wir sicher, dass unsere Gemeinde auch ein Dorf bleibt. Wir haben die Mindestgröße eines neuen Bauplatzes geregelt (offen Bauweise 600 m², geschlossene Bauweise – z. B. Hauptstraße 400 m²), wir haben mindestens 2 Parkplätze pro Bauplatz verordnet, 2 Wohneinheiten je Bauplatz haben wir geregelt,

die Gebäudehöhe mit max. 6,5 m Höhe bzw. Bauklasse II usw. Wir haben jeden Bauplatz und jedes Haus in der Gemeinde beurteilt und das ist jetzt das Ergebnis. Während der Auflagezeit haben sich viele BürgerInnen die neuen Raumordnungsvorgaben angesehen und waren durch die Bank sehr zufrieden. Ein weiterer Punkt ist der Wunsch der Bevölkerung bezüglich der maximalen Größe der Gemeinde. 1500 Einwohner (mit Zweitwohnsitzer) haben wir immer gesagt und das halten wir auch ein, ohne Wenn und Aber.

Park and Ride Anlage:

Dieses Jahr hat die ÖBB und das Land NÖ die erste Hälfte der P+R Anlage bei uns am Bahnhof fertiggestellt. Die zweite Hälfte wäre genehmigt, aber hier gibt es noch keine Einigung zwischen Grundbesitzer und ÖBB.

Weg zur Aufbahrungshalle:

Wir haben dieses Jahr den Weg zur Aufbahrungshalle gepflastert, da bei nasser Witterung der davor bestehende Schotterweg äußerst

unangenehm war. Der gepflasterte Weg ist auch optisch eine Bereicherung am Kirchenplatz. Bei der Aufbahrungshalle werden wir nächstes Jahr die Giebel sanieren und neu verputzen. Das runde Fenster werden wir zumauern um die gesamte Giebel besser verkleiden zu können.



Dorffrühstück:

An dieser Stelle möchte ich mich besonders beim Dorferneuerungsverein für die Organisation des jährlichen Dorffrühstücks bedanken. Dieses Zusammenkommen des Dorfes beim Frühstück ist ein wirklicher Höhepunkt im Gemeindeleben und die jährlich steigende Zahl der Besucher bestätigt dies auch.



Gemeindefahrzeuge – Erneuerungen:

Dieses Jahr haben wir unsere KIA Pritsche durch einen Fiat Ducato ersetzt, ebenfalls ein Dreiseitenkipper, die Kosten betragen ca. 30.000,- €. Wir mussten auch einen neuen Split/Salzstreuer anschaffen da der alte nicht mehr funktionsfähig war.



Es entstanden Kosten von ca. 25.000,- €. Wir sind für den Winter gerüstet und unser Fuhrpark ist auf einem sehr modernen Stand.

Neuer Anschluss unser Abwasserentsorgung:

Seit Anfang des Vorjahres leiten wir unser Abwasser bereits in die Kläranlage Bruck/Leitha. Alle notwendigen Arbeiten sind heuer komplett abgeschlossen worden, ein reibungsloser Ablauf ist somit gewährleistet.

Chronik:

Die Arbeit an unserer Gemeindechronik schreitet voran, das Projekt läuft jetzt schon fast 2 Jahre und ich denke, es wird noch ca. 2 Jahre dauern.

Die ersten Einblicke die ich erhalten habe sind hoch interessant und ich freue mich schon heute auf die Präsentation dieses umfangreichen Werkes.

10 Jahre Wasserversorgung neu:

Vor 10 Jahren haben wir unsere Wasserversorgung neu in Betrieb genommen. Es ist für mich das wichtigste Projekt in meiner Zeit als Bürgermeister. Ich erinnere mich zurück, als wir im Jahr 2005 die Gemeinde nicht mehr mit Wasser versorgen konnten, da der damalige Brunnen in der Badstube nicht hochwassersicher war und dadurch nicht verwendet werden konnte und wir nicht in der Lage waren, vom Brunnen Berg genügend Wasser in unsere Gemeinde zu pumpen.

Das ist Geschichte, wir haben eine tolle Wasserversorgung mit einer Aufbereitung des Trinkwassers was dazu führte, dass wir die Härtegrade von 35 auf ca. 12-16 senken konnten. Unser neuer Brunnen ist hochwassersicher, hat ausreichend Wasserreserven und entspricht dem heutigen Stand der Technik.

Der Neubau des Hochbehälters in der Triftgasse war ebenfalls ein großer Schritt in Richtung Versorgungssicherheit. Zu all dem haben wir auch für eventuelle Stromausfälle vorgesorgt und ein Notstromaggregat angekauft mit dem wir die Wasserversorgung sicherstellen können.

Was haben wir vor im Jahr 2020:



Kontakt:

0676 527 5102

buergermeister@wolfsthal.gv.at

Weitere Sanierungen des Straßennetzes in der Gemeinde und Planung-, Genehmigung- und Finanzierung des neuen Gemeindeamtes. Nähere Details können Sie auf der Seite des Vizebürgermeisters nachlesen.

Radweg auf der Hauptstraße: Auf Grund des ständig steigenden Radverkehrs in unserer Gemeinde ist es notwendig die oft entstehenden Gefahrensituationen zu entschärfen.

Nach Besprechungen mit dem Ziviltechniker Dipl.Ing. Franz Paikl, einer der erfahrensten Planer für Radwege, konnten wir eine Trasse für den Radweg auf der Hauptstraße vom Karl Knaus Park bis zur Richlcurve erarbeiten.

Es sind dabei bauliche Veränderungen der Hauptstraße erforderlich, aber es ist ohne übermäßigen Aufwand möglich. Das Ergebnis wäre ein eigener Radweg mit 3 m Breite.

Die Seite des Bürgermeisters

Die Volksschule Wolfsthal ist nun Nationalpark-Partnerschule

Mit der Pflanzung einer Eiche wurde am 8. November in Wolfsthal der Start zu einer neuen Kooperation gesetzt: Volksschulkinder der dritten und vierten Schulstufe werden im Unterricht vom Nationalpark Donau-Auen begleitet.

Die Zahl der Nationalpark-Partnerschulen wächst: Seit 8. November erarbeitet Nationalparkrangerin Gabriele Hrauda im Rahmen der neuen Kooperation mit der Volksschule Wolfsthal zusammen mit den Kindern spannende Inhalte rund um den Nationalpark Donau-Auen. Geplant sind im laufenden Schuljahr 2019/20 jeweils drei mehrstündige Exkursionen für die dritte Klasse sowie die vierten Klassen im Wechsel der Jahreszeiten. Als Themen werden Spurensuche & Fährtenlesen, Erfahrung mit allen

Sinnen, Frühlingsvegetation und Artenreichtum in der Aulandschaft behandelt.

Gerhard Schödinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag und Bürgermeister von Wolfsthal, freut sich über die Kooperation: „Unsere Schulkinder lernen durch dieses Projekt viel Wissenswertes über die Wolfsthaler Au, also die Natur vor ihrer Haustüre, sowie über die Aufgaben eines Schutzgebiets.“

Nationalparkdirektorin Edith Klauser sagt: „Die Umweltbildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen der Region zählt zu unseren wichtigsten Aufgaben. Denn wenn wir die jungen Menschen begeistern können, sind sie die Naturschützer von morgen. Es ist schön zu beobachten, mit wie viel Interesse und Freude sich die Kinder bei unseren Schulprojekten einbringen.“

Schulleiter Wilhelm Mikulitsch hält fest: „Diese neue Kooperati-

on bietet eine wertvolle Ergänzung des Lehrplans. Die Themenschwerpunkte unterstützen die Schülerinnen und Schüler darin, sich mit ihrer Umgebung bewusst und kreativ auseinanderzusetzen.“

Zum Start der Zusammenarbeit erhielt die Volksschule Wolfsthal am Freitag, 8. November vom Nationalpark eine Partnerschulen-Plakette, die Schulkinder trugen ein eigens komponiertes Lied vor. Weiters wurde im Schulgarten von Bürgermeister Gerhard Schödinger, Schulqualitätsmanagerin Elke Wimmer / Bildungsdirektion NÖ, Schulleiter Wilhelm Mikulitsch und Nationalparkdirektorin Edith Klauser gemeinsam symbolisch eine Stieleiche gepflanzt. Dabei fügten die Kinder auch mitgebrachte Erde aus ihren Gärten daheim hinzu – ein schönes Symbol für das gemeinsame Projekt.



Fotos: Neue Nationalpark-Partnerschule Wolfsthal (v.l. Hrauda, Mikulitsch, Klauser, Schödinger); Lied der Kinder; Baumpflanzung (v.l. Klauser, Schulkinder, Mikulitsch, Wimmer, Schödinger); Mitgebrachte Erde für die Eiche / alle © Dorn

Die Seite des Bürgermeisters

Neueröffnung Nahversorger

Am 6.12.2019 hat unser neuer Nahversorger geöffnet. Seitens der Gemeinde unterstützen wir die neuen Betreiber nach Kräften, weil uns der Erhalt unseres

Geschäfts enorm wichtig ist. Das Angebot ist wesentlich umfangreicher als bisher, das sehen wir schon an den Öffnungszeiten. Das Geschäft ist Mo, Di, Mi, Fr 6.00 bis 12.30 und 15.30 bis 18.00

Uhr, DO 6:00 - 12:30 Uhr und SA von 7.00 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Ich appelliere an alle GemeindegängerInnen unser Geschäft mit Ihrem Einkauf zu unterstützen.



Danke:

Abschließend möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Gemeindebediensteten herzlichst bedanken, ich bedanke mich für die Motivation, ich bedanke mich für die Kollegialität, und ich bedanke mich vor allem für den Einsatz für unsere Gemeinde.

Da wir am 26. Jänner 2020

einen neuen Gemeinderat wählen bedanke ich mich auch bei den Gemeinderäten für die Zusammenarbeit, für die gegenseitige Wertschätzung und für den fairen Umgang miteinander.

Das Ergebnis dieses „Gemeinsam für unsere Gemeinde“ ist die Zufriedenheit in der Bevölkerung weil ohne Streit gearbeitet wird.

Abschließend wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein zufriedenes Jahr 2020 und verbleibe wie immer erreichbar unter der

Tel. Nr. +43 676 5275102 als

Euer Bürgermeister

LAbg. Gerhard Schödinger

Die Seite des Vizebürgermeisters

Liebe Wolfthalerinnen, liebe Wolfsthaler!

Das Jahr 2019 ist wieder zügig vorüber gegangen und es hat sich in unserer Gemeinde so einiges getan. Es gibt nicht nur über laufende Bau-Projekte wie zum Beispiel Straßenbau, sondern auch zukunftsweisende Überlegungen und Variantenstudien bezüglich des neuen Gemeindeamtes zu berichten.

Seit 2016 wurden verstärkt, Zug um Zug Straßen neu asphaltiert bzw. auch Sanierungen von Abschnitten durchgeführt. Hierbei hat das Zivilingenieur-Büro Paikl die Ausschreibungen und die Fachbauaufsicht über die Jahre hinweg zu unserer Zufriedenheit erledigt. Des Weiteren wurden bei diesen Projekten auch immer Wert auf die Sanierung von maroden Wasserschiebern und Hausanschlüssen gelegt.

Es sind folgende Straßenbauprojekte realisiert worden, hier die Wichtigsten: Herbert-Hoffmann-Straße; Zollhausstraße (Fertigstellung); Josef-Ressel-Straße; Schafberggasse (Teilsanierung);

Feldgasse; Teile der Oberen Gasse; Teilsanierung Triftgasse und Neugasse.

Für das Jahr 2020 ist die Sanierung der restlichen Oberen Gasse inklusive der Nebenanlagen angedacht und budgetiert. Es wird ein Konzept für den Bereich nach dem Bahnübergang Richtung Hauptstraße und die dort herrschende Parkplatzproblematik ausgearbeitet, vorgestellt und umgesetzt werden.

Zum Thema Gemeindeamt muss etwas weiter ausgeholt werden. Die Erhebungen und der Beginn mit den Variantenstudien haben bereits im Jahr 2017 begonnen. Es wurde zu den Bedarfserhebungen für den Platzbedarf, verschiedenen Nutzungen, auch immer der wirtschaftliche Aspekt beleuchtet. In weiterer Folge ist dies natürlich auch eines der stärksten Entscheidungskriterien.

Es wurde und wird nach wie vor weitläufig diskutiert, warum wir ein Gemeindeamt brauchen, ob es das alte nicht auch tut, warum es nicht einfach saniert wird und welche Vorteile uns ein neuer



Kontakt:

0676 527 5103

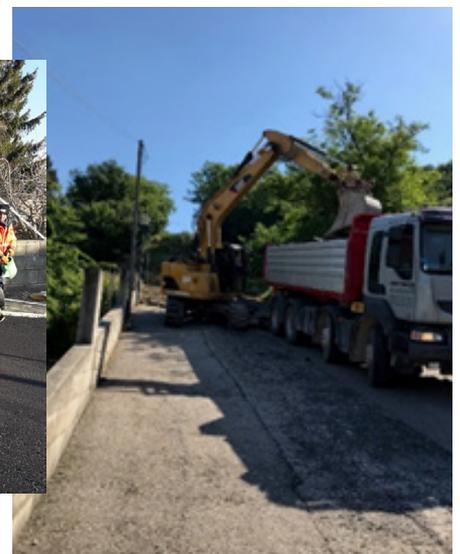
vizebuergemeister@wolfsthal.gv.at

Standort bringen wird.

Diese Fragen haben wir uns bereits 2017 gestellt und sind für uns nichts Neues.

Wir haben diesbezüglich eine Gemeinderatsklausur gemacht. Es ist auch relativ simpel erklärt, unser Gemeindeamt ist in die Jahre gekommen, hat eine feuchte Bausubstanz und ist in allgemeinen schlechten Zustand.

Die Platzverhältnisse und die Raumaufteilung entspricht nicht



Die Seite des Vizebürgermeisters

den Bedürfnissen im Gemeindealltag, die Barrierefreiheit (für öffentliche Gebäude bereits seit Jahren Pflicht) ist nicht vorhanden.

Es wurden über die Jahre 4 Varianten ausgearbeitet, wobei die ersten beiden Varianten die Sanierungsoptionen der alten Gemeinde waren. Die anderen 2 Varianten waren Neubauten am Dorfplatz. Hier hat sich die letzte als wirtschaftlich Interessanteste herausgestellt.

Ein Neubau am Dorfplatz, wo jetzt die alte Gutskanzlei steht, wurde von Allen im Gemeinderat als beste und günstigste Variante ausgewählt.

Diese soll erst einmal geplant und ein Finanzierungsplan aufgestellt werden. Zu den Vorteilen dieser Variante gehören, dass keine Übergangslösung für den Gemeindebetrieb notwendig ist. Man kann das Gebäude optimal an die Bedürfnisse anpassen, die Gemeinde wäre zentral im Ort und die Parkplatzsituation wäre auch entschärft.

Zudem wäre es notwendig in der alten Gutskanzlei den Dachstuhl inklusive Dach zu sanieren, das Fundament trocken zu legen



und die Fenster zu erneuern. Alles Maßnahmen die in Summe sich sicher bei ca. hunderttausend Euro bewegen. Das würde bei dieser Standortwahl alles wegfallen. Die dort eingemieteten Vereine, die Pensionisten und Senioren, bekommen Ersatzräumlichkeiten.

Was zu diesem Projekt hinsichtlich der Architektur zu sagen ist, es ist so geplant dass das Gemeindeamt optisch zum Dorfplatz passt, es werden öffentliche WC Anlagen eingeplant, ein Veranstaltungssaal wird vom Dorfplatz zugänglich sein, die Barrierefreiheit ist zu hundert Prozent gewährleistet und ein Bankomat wird im Foyer installiert werden.

Die nächsten Schritte werden sein, dass 2020 die Planung und Einreichung bei der Behörde, die Ausschreibungen und Vergabe an die Firmen, Aufstellung eines Finanzierungsplanes und Beantragen der Fördermittel durchgeführt werden. Im Jahr 2021 soll das Ganze fertig gestellt sein und die Mitarbeiter in das neue Gebäude übersiedelt sein.

Ich hoffe ich konnte euch aufschlussreiche Informationen über den Straßenbau und der Gemeinde geben, und wünsche Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr 2020.

Euer Vizebürgermeister
Michael Peterka

 **AUTO WIESENBERG**

Ihre neue KFZ-Meisterwerkstatt



- > §57a Überprüfung
- > Reparatur aller Marken
- > Reifenservice
- > Diagnose
- > Reifeneinlagerung
- > Klimaanlage Service
- > Leihwagen
- > Spengler und Lackierarbeiten

📍 Pelzgarten 26, A-2413 Berg

☎ +43 699 105 46 409

✉ office@auto-wiesenberg.at

bezahlte Anzeige



Die Seite der Pfarre



- Am 2. November, dem **Allerseelentag** wurde wieder ein beeindruckender Gottesdienst gefeiert. Die Hinterbliebenen der 9 Verstorbenen, welche im abgelaufenen Jahr von uns gegangen sind, entzündeten während der Messfeier ein Kerzenlicht in deren Gedenken.
- Am Sonntag, dem 11. November wurde im Rahmen des Gottesdienstes dem **Fest der Hl. Cäcilia** gedacht. Der Pfarrer bedankte sich persönlich bei jedem einzelnen aktiven Mitglied des Kirchenchors mit einer Rose und einer kleinen Aufmerksamkeit für deren Einsatz zugunsten der Pfarrgemeinde. Jederzeit sind Leute, die gerne singen und den Chor stimmlich unterstützen, herzlich willkommen.
- Der ehrenamtlicher Diakon Mgr. Mgr. PedDr. PhDr. ThDr. Pavol Tomanek wurde mit 1. Nov. 2019 in der Pfarre Wolfsthal verabschiedet. Gleichzeitig wurde er laut Dekret des Bischöflichen Ordinariats mit dem selbigen Amt der Pfarren B. D. Altenburg, Hundsheim, sowie der „Slowakischen Gemeinde der Erzdiözese Wien“ betraut. Wir danken für seinen Dienst in unserer Pfarre und wünschen ihm Gottes Segen für alle weiteren Tätigkeiten.
- Auch im kommenden Jahr werden die monatlichen Geburtstagsmessen jeweils am letzten Sonntag im Monat seine Fortsetzung finden. Jeden zweiten Sonntag im Monat findet eine Kindermesse statt. Herzliche Einladung zur Teilnahme an den hl. Messen.



Gottesdienste in der Weihnachtszeit:

- **Fr. 20.12. Schulgottesdienst für die Volksschule**
8.00 Uhr in der Kirche Wolfsthal

- **DI, 24.12. HEILIGER ABEND**
10.00 Uhr bis 11:00 Uhr – Licht von Bethlehem
19.00 Uhr – Christmette

- **Mi. 25.12. Christtag – Hochfest der Geburt des Herrn**

9:45 Uhr - Hochamt

- **Do. 26.12. Hl. Stephanus**

9:45 Uhr – Hl. Messe

- **So, 29.12. Fest der Hl. Familie**

9:45 Uhr -

Geburtstagsmesse

- **Di, 31.12. Silvester/Altjahressegen/**

17.00 Uhr – Hl. Messe

- **Mi, 01.01. Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria**

9:45 Uhr – Hl. Messe

- **So. 05.01. 2 Sonntag nach Weihnachten**

9:45 Uhr – Hl. Messe

- **Mo. 06.01. Erscheinung des Herrn - Hl. Drei Könige**
8.00 Uhr – Hl. Messe
- **So, 12.01. Taufe des Herrn (Ende des Weihnachtsfestkreises)**
9:45 Uhr – Kindermesse

- **2. Hausbesuche – Hauskommunion – Weihnachtsbeichte**

Der Pfarrer ist gerne bereit, kranke oder einsame Menschen zuhause zu besuchen, die **Haus- und Krankenkommunion** zu spenden und ein wenig Zeit mit Ihnen zu verbringen. Einen Termin vereinbaren Sie bitte unter der Telnr.: 06646101357 oder 02143/2849



- **3. Sternsingen/ Dreikönigs-Aktion**

Am Sonntag, den 06. Jänner 2020 werden unsere Sternsinger – wie auch 85.000 andere Kinder und Jugendliche in ganz Österreich – von Haus zu Haus gehen, Segenswünsche überbringen und für die Ärmsten der Welt sammeln! Nach der gemeinsamen heiligen **Messe** um **8:00 Uhr** werden die Sternsinger entsandt und gehen von Haus zu Haus. Wir freuen uns über viele Helferinnen und Helfer, die als Sternsinger bzw. als Begleiter diese Aktion unterstützen!

Die Anmeldung bei Fr. Manuela Niefergall, Tel. 06802198975 oder bei der Fr. Tanja Krammer Tel.: 06649131447

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Erfolg
im kommenden Jahr 2020
wünscht Ihre Pfarre!*



Informationen zur Gemeinderatswahl am Sonntag, 26. Jänner 2020

Als Serviceleistung erhält jeder Wahlberechtigte von der Gemeinde im Dezember eine Wahlverständigungskarte, auf der Wahllokal, Wahlzeiten etc. angeführt sind. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Wenn Sie am 26. Jänner im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie diese Wahlverständigungskarte mit, damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung der Wahlbehörde.

ACHTUNG: Bei der Gemeinderatswahl wurde die Wahlzeit verlängert!!

Wahlzeit in unserer Gemeinde ist von 7.00 bis 16.00 Uhr.

Wahllokal ist das Gemeindeamt.

Wir weisen ausdrücklich auf die Ausweispflicht hin und ersuchen ALLE WÄHLER und WÄHLERINNEN, einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Führerschein, Reisepass, Personalausweis) zur Wahl mitzubringen!

Wenn Sie am Sonntag dem 26. Jänner 2020 nicht in ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte.

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist bei der Gemeinde spätestens bis zum 4. Tag (das ist Mittwoch 22. Jänner 2020) **schriftlich, per Fax, E-Mail**, oder spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag bis 12.00 Uhr (das ist der 24. Jänner 2020) **persönlich** einzubringen. Der Wahlberechtigte hat seine Identität glaubhaft zu machen (Vorlage Personalausweis, Reisepass, Führerschein, usw.). **Die Nachweispflicht gilt auch dann, wenn der Antragsteller dem Aussteller der Wahlkarte persönlich bekannt ist.**

Bitte beachten Sie, dass eine telefonische Beantragung NICHT möglich ist.

Wenn Sie die Wahlkarte für einen Angehörigen abholen, brauchen Sie eine Vollmacht.

Wenn die Wahlkarte nicht persönlich oder durch einen Bevollmächtigten abgeholt wird, erfolgt die Zustellung der Wahlkarte eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarte:

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020 um 6: 30 Uhr bei der Gemeinde einlangen.

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe im Gemeindeamt
- oder Sie können Ihre UNTERSCHRIEBENE Briefwahlkarte bis zum Schließen Ihres Wahllokales in Wolfsthal abgeben oder durch Boten überbringen lassen.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamts gerne zur Verfügung.

Liebe Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler,

wieder geht ein Jahr zu Ende und so endet auch die erste Hälfte der Saison 2019/2020. Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung gab es einiges an Bewegung beim SCW.

Kampfmannschaft

Nach der Umstrukturierung der Kampfmannschaft, hin zu mehr Regionalität, können wir das erste Mal Bilanz ziehen. Und diese Bilanz sieht wie folgt aus:

| POS | VEREIN | SP | S | U | N | TORE | DIFF | PKT |
|-----|---|----|----|---|---|-------|------|-----|
| 1. |  Hundsheim | 13 | 10 | 0 | 3 | 64:15 | 49 | 30 |
| 2. |  Wilfleinsdorf | 13 | 9 | 2 | 2 | 37:18 | 19 | 29 |
| 3. |  Stixneusiedl | 13 | 8 | 4 | 1 | 41:18 | 23 | 28 |
| 4. |  Wolfsthal | 13 | 8 | 2 | 3 | 29:15 | 14 | 26 |
| 5. |  Au/L. | 13 | 8 | 2 | 3 | 26:21 | 5 | 26 |

Vor der Saison setzte man sich zum Ziel unter den ersten Fünf mitzuspielen, was auch gelang. Die Mannen des SCW hätten zwar Möglichkeiten gehabt, dass man in der Tabelle weiter oben stehe, dazu fehlte es aber an der notwendigen Kaltschnäuzigkeit in gewissen Spielen. Nichts desto trotz ist dieses Resultat für eine Mannschaft, die gerade einmal seit fünf Monaten zusammenspielt, ein sehr gutes. Mit nur 15 Gegentreffern stellt man, gleichzeitig mit Hundsheim, die beste Abwehr der Liga. Auf der anderen Seite erzielte man eben nur magere 29 Tore, was im Vergleich zu den vorderen Tabellenplätzen einfach zu wenig ist. Nun liegt der Fokus schon auf der Vorbereitung für die Frühjahressaison 2020, die mit Ende Jänner beginnt.

Die Reserve des SCW spielt, wie auch schon die Jahre zuvor, um den Meistertitel mit. Man steht, Punktegleich mit Hundsheim und Margarethen, an der Tabellenspitze. Das Torverhältnis von 67:15 spricht hier für sich. Man musste sich zum Abschluss der Saison gegen Hundsheim geschlagen geben. Trotzdem ist man zuversichtlich, dass man den Meistertitel in der Reserve nach Wolfsthal holen kann.

Junge Wölfe

Unsere jungen Wölfe der U10 absolvierten zum ersten Mal den Ligamodus, und konnten sich tapfer schlagen. In einer Gruppe mit Brunn/Geb., Hundsheim, Hof/L. und Höflein bekam man es mit keinen leichten Gegnern zu tun.

Zum Abschluss der Saison veranstalteten die Verantwortlichen der Jugend ein „Helferessen“ für all jene, die den Großteil ihrer Freizeit zur Verfügung stellen, damit diese tolle Jugend, mit über 40 Kindern, so funktioniert wie es der Fall ist. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an all jene, die sich so tatkräftig für die jungen Wölfe einsetzen.



An dieser Stelle möchten wir Sie noch dazu einladen uns auf Facebook bzw. auf unserer neuen Homepage zu besuchen.

Facebook: <https://www.facebook.com/scwolfsthal>

Homepage: <https://www.scwolfsthal.at>

Abschließend wünschen wir Ihnen eine besinnliche und vor allem ruhige Weihnachtszeit, sowie ein schönes neues Jahr!

Wir freuen uns darauf Sie nächstes Jahr auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen und verbleiben mit sportlichen Grüßen,

IHR SCW-Team ☺

Tennis Club Wolfsthal

14 Kinder folgten am 20. Oktober der Einladung zum Kinder-Eltern-Turnier, welches bei herrlichem Wetter am Nachmittag auf der Anlage des TC ausgetragen wurde. Jedes Kind spielte mit einem Elternteil oder einem erwachsenen Clubmitglied, mit großem Eifer und Ehrgeiz seitens der Kinder aber auch der Erwachsenen wurden Punkte in verschiedenen Gruppen erspielt. Die Sieger erhielten einen kleinen Preis. Die heurige Saison ist somit beendet und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.



EVN

Besuchen Sie uns
im EVN Service Center
Bruck an der Leitha!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie
- kabelplus

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Bruck an der Leitha
Hauptplatz 22

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 7:30–17:00 Uhr

bezahlte Anzeige

FWG-Fernwärmeversorgung registrierte GenmbH
Betriebsstraße 2
2412 Wolfsthal



Liebe Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler!

Wolfsthal, im November 2019

Förderung für Kesseltausch!

Bei Umstellung eines fossilen auf ein klimafreundliches Heizungssystem wie z.B. Fernwärme wird ein „Raus aus dem ÖL“ Bonus bis max. 5000 € gewährt. Diese Förderung gilt für Ein-Zweifamilien- und Reihenhäuser.

Aufgrund der großen Nachfrage, hat der Bund im September 2019 neue Mittel zur Verfügung gestellt. Informationen: www.raus-aus-dem-Öl.at.

Das Land NÖ fördert zusätzlich beim Umstieg maximal 3000 €
Insgesamt können für den Tausch bis zu maximal 8.000 € an Förderungen erhalten werden.
Informationen: www.noewohnbau.at

Bei Fragen, kontaktieren Sie uns!

Bettina.leithner@fernwaerme-wolfsthal.at oder per Telefon +43 664 45 44 577.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2020.

Das Team der Fernwärme Wolfsthal-Berg.

Unser Trinkwasser:

Bei der letzten Untersuchung durch die NUA - Umwelttechnik GmbH. im September hatte das Leitungswasser in Wolfsthal folgende Werte: (Auszug aus der Analyse vom 5.9.2019, Entnahme aus dem Ortsnetz bei der Volksschule)

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Gesamthärte: | 16,9 °dH |
| Carbonhärte: | 9,9 °dH |
| Calcium: | 86 mg/l |
| Magnesium: | 21 mg/l |
| Natrium: | 13 mg/l |
| Kalium: | 1,6 mg/l |
| Eisen: | 0,0020 mg/l |
| Mangan: | <0,001 mg/l |
| Nitrat: | 41 mg/l |
| Chlorid: | 39 mg/l |
| Sulfat: | 53 mg/l |

Aufgrund der vorliegenden Befunde entsprach das Abgabewasser der Wasserversorgungsanlage Wolfsthal im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wasserablesung:

Herzlichen Dank an Alle, die Ihren Wasserzählerstand bereits bekannt gegeben haben. Leider fehlen aber noch immer sehr viele Haushalte. Bitte melden Sie uns Ihren Zählerstand bis Ende des Jahres.

Sollte das Erhebungsblatt nicht mehr vorhanden sein, genügt auch ein Anruf oder Bekanntgabe per E-Mail an das Gemeindeamt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!



Schneerräumung:

Wir möchten daran erinnern, dass der Gehsteig, oder falls kein Gehsteig vorhanden ist, 1 Meter der Fahrbahnbreite, für die Fußgänger schnee- und eisfrei gehalten werden muss. Diese Verpflichtung besteht unabhängig davon, ob auf dem Grundstück ein Gebäude steht oder nicht, oder ob das (neue) Haus vielleicht noch nicht bewohnt ist.

Weiters ersuchen wir, eventuelle Ablagerungen auf Straße oder Gehsteig z.B. Baumaterial, Schotter usw. zu entfernen und im Winter möglichst auf eigenem Grund zu parken, um eine reibungslose Schneerräumung seitens der Gemeinde zu gewährleisten.

Sollten Wasserleitungen im Freien noch nicht entleert und abgesperrt sein, bitte umgehend winterfest machen, da ansonsten Frostschäden mit enormen Wasserverlust die Folge wären.

aus der Gemeinde

Geburten:

Ema Kontarova
Martin Balaz
Karoline Niefergall (Grois)
Fabian Verffy
Josefina Niefergall (Krammer)



Hochzeitsjubiläen:

50 Ehejahre:
Marianne und Leopold Presich
65 Ehejahre:
Klara und Johann Eichel Müller

Todesfälle:

Adolfine Korseska
Gabriela Ondreasova
Maria Eberl
Rudolf Stürzer
Alexander Marcak
Erwin Unger
Karl Bieber
Alfred Niefergall
Rosa Degenhart
Geraldine Krammer
Elisabeth Flicker
Johann Mallesitz

IMPRESSUM

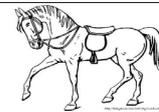
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Wolfsthal, Hauptstraße 42, 2412 Wolfsthal
Redaktion:
Gemeinde Wolfsthal Gemeindeamt,
Tel. 02165 62676
e-mail:
eva.leitner@wolfsthal.gv.at
Fotos: Gemeinde Wolfsthal, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Druck:
CME Print, Groß-Enzersdorf

Inhaltsangabe:

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Seite des Bürgermeisters | Seite 2-5 |
| Seite des Vizebürgermeisters | Seite 6-7 |
| Seite der Pfarre | Seite 8-9 |
| Informationen zur Gemeinderatswahl | Seite 10 |
| Rückblick des SC Wolfsthal | Seite 11 |
| Rückblick Tennisclub Wolfsthal | Seite 12 |
| Fernwärme, Infos der Gemeinde | Seite 13 |
| Aus der Gemeinde | Seite 14 |
| Rückblick Dorferneuerungsverein | Seite 15 |
| Punschstand/Nachbarschaftsball | Seite 16 |

Termine für die kommende Ballsaison:

| | |
|--|-----------|
| Nachbarschaftsball in Bratislava | 18.1.2020 |
| Trachtenball im Musikheim (WOZU) | 8.2.2020 |
| Frühlingsball im Musikheim (Freiwillige Feuerwehr) | 8.4. 2020 |



Fahr- und Reitverein Wolfsthal

Der Fahr- und Reitverein
Wolfsthal
lädt recht
herzlich zum



Punschstand

am Samstag, den 21. Dezember ab 16.00 Uhr,
am Reitplatz (Ende Edelstalerweg) ein.
(Parkplätze am Reitplatz)

bei Lagerfeuer, Glühwein, Punsch und Kleinigkeiten zum Essen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
wünschen Frohe Weihnachten und für das Jahr 2020 alles Gute.



Ein frohes Weihnachtsfest,
sowie Glück,
Freude und ein gutes Jahr 2020
wünschen die Donaustimmen!



Dorferneuerungsverein Wolfsthal

Jahresrückblick 2019

Das nun bald zu Ende gehende Jahr 2019 war für den Dorferneuerungsverein vom Verletzungspech seiner Funktionäre geprägt. Sowohl der Obmann als auch sein Stellvertreter hatten sich Unfallbedingt einer Operation zu unterziehen und waren dadurch zum Teil wochenlang nicht einsetzbar. Ungeachtet dieses Umstands wurde am 13. April unsere Flurreinigung durchgeführt. Trotz widriger Witterungsverhältnisse nahmen wieder viele Wolfsthaler mit ihren Kindern an der Flurreinigung teil. Besonders erfreulich daran ist immer wieder die hohe Zahl an teilnehmenden Kindern. Dadurch besteht die Hoffnung, dass diese Kinder, wenn sie einmal selbst Erwachsene sein werden, ebenfalls auf eine saubere Umwelt achten werden.

Der Dorferneuerungsverein bedankt sich bei allen Teilnehmern, den Gulasch-Köchen sowie bei der SPÖ Wolfsthal ohne deren Unterstützung das anschließende gemeinsame Gulasch Essen in der gewohnten Form nicht möglich wäre.

Am 1. September fand wieder un-

ser schon traditionelles Dorffrühstück statt. Beispielsweise mit schönem Wetter kamen wieder viele Besucher zum Schloß. An dieser Stelle ein Danke-Schön an die Familie Konradshaus, dass wir wieder vor ihrem Schloß zu Gast sein durften sowie allen Helfern, von denen wir ausnahmsweise einen speziell hervorheben möchten: Martin Sloboda organisierte uns schon zum wiederholten Mal die Möglichkeit, dass wir das für das Dorffrühstück notwendige Geschirr und Besteck gratis zur Verfügung gestellt bekamen!

Im heurigen Jahr konnten wir auch das Gemeindewappen vor unserer Kirche nahezu fertig

stellen. Ein besonderer Dank dafür an die treibende Kraft hinter diesem Vorhaben unserem Kassier Herbert Koltschik sowie der Firma Metallbau Eybel, die uns den neuen Turm gratis anfertigte. Ergänzt wurde das Wappen noch durch eine Beleuchtung, die von der Firma Minarik montiert wurde. Ebenfalls einen Dank an die Firma Minarik für die Montage der Weihnachtsbeleuchtung am Dorfplatz.

Der Vorstand des Dorferneuerungsvereins Wolfsthal wünscht allen Wolfsthalern frohe Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!



Trotz schlechtem Wetter wieder viele Teilnehmer bei der Flurreinigung



zahlreiche Besucher beim Dorffrühstück vor dem Schloß



Gemeindewappen mit Beleuchtung



SILVESTER

Erstmals ein großes Dankeschön an Alle, die sich im Vorjahr für die Tiere und gegen Knaller und Co entschieden haben. DANKESCHÖN!!!!

Im Namen der Tiere und auch der Umwelt zuliebe (KLIMASCHUTZ,) bitten wir auch heuer wieder das Jahresende ruhig und gemütlich ausklingen zu lassen.

Nochmals zur Erinnerung an die Bewohner und auch an die Gäste, die in Wolfsthal friedliche Feiertage mit Ihren Liebsten verbringen möchten:

Jeder freut sich auf Silvester!

Dabei vergessen viele auf die Tiere in unserer Umgebung.

WILDTIERE versuchen zu flüchten und können sogar daran sterben.

VÖGEL sind durch das grelle Licht desorientiert und es ist ihnen nicht mehr möglich Hindernissen auszuweichen. Auch ihnen droht in letzter Folge der Tod.

TIERE im ZOO haben Angst und Panik. Im Gehege gibt es für sie keine Möglichkeit zu flüchten. Hier kann ebenso dieser große Stress zum Tode führen.

Angst und Panik auch bei HUNDEN, KATZEN und PFERDEN. Diese Tiere sind dem Stress genauso ausgeliefert. Auch sie können Krankheiten davontragen und in weiterer Folge daran sterben.

Im Namen der TIERE und UMWELT würden wir an Ihr Gewissen appellieren, zu SILVESTER auf Knaller und Feuerwerkskörper zu verzichten. Gehen sie unserer nächsten Generation als gutes Beispiel voran und seien sie ein verantwortungsvolles Vorbild, zum Schutz der TIERE und der UMWELT zuliebe.

Wer dennoch nicht auf Knaller und Co. verzichten will, sollte die Möglichkeit nutzen, im Industriezentrum, außerhalb des Ortsgebiets, seine Feuerwerkskörper abzufeuern.

Dazu sollte man noch wissen, dass laut Pyrotechnikgesetz im Bundesgesetzbuch, das abfeuern eines Knallkörpers oder eines Feuerwerks (ohne Genehmigung) im Ortsgebiet nicht erlaubt ist.

Vielen Dank im Namen aller TIERE



Beitrag von Doris Minarik

Österreichisch - Slowakischer

NACHBARSCHAFTSBALL

Rakúsko - Slovenský

PLES SUSEDOV

18. 1. 2020 19:30

Dancehaus, Stromová 1,
Bratislava



Wir laden Sie ein

zu dem vierten österreichisch – slowakischen Ball der Nachbarn die in den Grenzgebietgemeinden leben. Es erwartet Sie ein gemütlicher „Alles inklusive“ Abend voll von guter Musik, Tanz, schmackhaftem Essen und lokalen Qualitätsweine aus Österreich und Slowakei. Kommen Sie, erleben Sie viel Spass und lernen Sie euere Nachbarn kennen!



Pozývame Vás

na štvrtý rakúsko - slovenský ples susedov žijúcich v pohraničných obciach. Čaká na Vás príjemný "all inclusive večer" plný skvelej hudby, tance, dobrého jedla a kvalitných lokálnych rakúskych a slovenských vín. Prídite sa zabaviť a spoznať svojich susedov!

Kartenreservation - Rezervácia lístkov
atskball@gmail.com

Dresscode

Black, Tie oder Trachten

Preis - Cena
75€



Hauptpartner | Hlavný reklamný partner:

Escalmen
zdravie krása pohyb

Generalpartner | Generálny partner:

urbain
coffee

Partner:
BRATISLAVSKÝ
SADOPRÁVNÝ FÁBIK
NÁJAZDARSKÉ ÚSTREDIE PRAHA ZOOVY

Tempest
IT makes sense

DOLIS
GOEN
MARCHÉGG
FARMACIA

VERONIA
CASA

AUTO WIESENBERG

EINLADUNG | POZVÁNKA